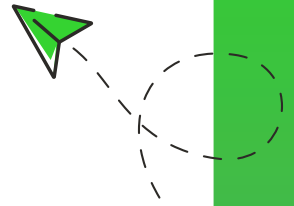


Training on the Job

Lernen durch Praxis



„Training on the Job“ (TOJ) ist eine Lernmethode, bei der Mitarbeiter/-innen neue Skills und Wissen direkt am Arbeitsplatz lernen können, während sie ihren alltäglichen beruflichen Aufgaben nachgehen. Dieses Lernkonzept bietet eine praktische Herangehensweise an die berufliche Weiterentwicklung und kann in unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern angewendet werden. Sozusagen "Lernen im Alltag".

Vorteile

Praktisches Lernen

TOJ ermöglicht es den Mitarbeiter/-innen, neue Fähigkeiten durch praktische Erfahrungen zu entwickeln. Anstatt in einem Klassenzimmer oder in einem separaten Schulungsbereich zu lernen, setzen die Mitarbeiter/-innen ihr neu erworbenes Wissen sofort in der realen Arbeitsumgebung ein.

Integration

Weil das Training direkt am Arbeitsplatz stattfindet, stört es nicht den täglichen Workflow. Dies hilft, die Effizienz zu steigern, da die Lernenden gleichzeitig produktiv arbeiten und neue Fähigkeiten erwerben.

Individualität

TOJ kann individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lernenden zugeschnitten werden. Mitarbeiter/-innen können in ihrem eigenen Tempo lernen und sich auf die Bereiche konzentrieren, die für ihre Position relevant sind.

Kosteneffizienz

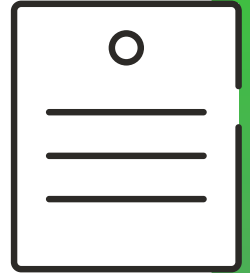
Im Vergleich zu externen Schulungen oder Seminaren kann TOJ kostengünstiger sein, da keine zusätzlichen Ressourcen für Schulungsräume oder -materialien erforderlich sind.



Beachten Sie aber, dass Training on the Job nur effektiv ist, wenn es gut geplant und strukturiert ist. Sie können beispielsweise Mentor/-innen bereitstellen, klare Lernziele vorgeben und Feedbacksysteme etablieren, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden sich in ihrer beruflichen Entwicklung kontinuierlich verbessern können.

Voraussetzungen von „Training on the Job“

Unternehmen müssen vorab bestimmte Voraussetzungen schaffen, um sicherzustellen, dass das „Training on the Job“ effektiv ist und die Mitarbeiter/-innen sich erfolgreich weiterentwickeln können.



Eine sorgfältig geplante Einarbeitungsphase, die alle erforderlichen Informationen und Fähigkeiten vermittelt, insbesondere bei komplexen Aufgaben.

Förderung von Teamarbeit, da das Training on the Job in einem Team am besten funktioniert.

Die Möglichkeit zur Vertiefung von praktischen Kenntnissen durch gezielte Schulungen und E-Learning-Kurse.

Fehler sollten als Lernmöglichkeiten betrachtet werden.

Kontinuierliche Unterstützung, Ansprechpartner für Fragen und konstruktives Feedback, insbesondere für Mitarbeiter/-innen im Homeoffice.

Die Bereitstellung von Informationen, wie Dokumentationen zu Prozessen, Produkten und Kund/-innen, um Mitarbeitenden bei der Selbsthilfe zu unterstützen und die Effizienz zu steigern.

Wenn diese Rahmenbedingungen stimmen, trägt das „Training on the Job“ dazu bei, dass Mitarbeitende kontinuierlich wachsen und sich entwickeln können.



Welche Methoden gibt es für "Training on the Job"?

1. Mentoring und Coaching

Erfahrene Mitarbeiter/-innen, auch als Mentoren oder Coaches bezeichnet, arbeiten eng mit neuen Kolleg/-innen zusammen, um ihnen bei der Einarbeitung und Entwicklung neuer Fähigkeiten zu helfen. Das kann in Form von Einzelgesprächen, Beobachten oder regelmäßiger Begleitung erfolgen.

2. Job Rotation

Mitarbeitende wechseln zwischen verschiedenen Positionen oder Abteilungen, um ein breiteres Verständnis für das Unternehmen und seine Abläufe zu entwickeln. Dies fördert die Vielseitigkeit und den Wissensaustausch.

3. Job Enlargement („Job-Erweiterung“)

In dieser Methode übernehmen die Mitarbeitenden zusätzliche Aufgaben, die ähnliche Qualifikationen wie ihre bisherigen erfordern. Dies erweitert die Vielfalt ihrer Aufgaben, was die Arbeit interessanter gestaltet und gleichzeitig die Motivation der Mitarbeitenden steigert.

4. Job Enrichment („Job-Anreicherung“)

Dabei erhalten Mitarbeitende zusätzliche Aufgaben, die höhere Anforderungen an ihre Fähigkeiten und Fachkenntnisse stellen. Dies kann die berufliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden fördern und zu einer Steigerung ihrer Leistung beitragen. Oft geht dies mit einer Erhöhung ihrer Verantwortung oder einer Beförderung einher.

5. Job Shadowing („Job-Beschattung“)

Dabei begleiten Lernende für eine gewisse Zeit Kolleg/-innen in ihrem Arbeitsalltag. Sie beobachten und stellen Fragen, sind jedoch nicht aktiv in die Arbeit eingebunden. Auf diese Weise gewinnen sie Einblicke in die Aufgaben, Abläufe und Herausforderungen der Position.

6. Lernen durch Problemlösung

Mitarbeitende werden vor Herausforderungen und Probleme gestellt, die sie selbstständig lösen müssen. Dies fördert das kritische Denken und die Problemlösungsfähigkeiten.

7. Projektarbeit

Mitarbeiter/-innen werden in reale Projekte eingebunden, bei denen sie praktische Erfahrungen sammeln und neue Fähigkeiten entwickeln. Dies ist besonders in kreativen und projektbasierten Berufen effektiv.



Welche Methode am besten passt, kommt auf das Unternehmen, den Job und die Lernpräferenzen des Mitarbeitenden an. Oft werden mehrere dieser Methoden in einem ganzheitlichen TOJ-Programm kombiniert, um eine effektive berufliche Entwicklung zu ermöglichen.

„Training on the Job“ ist eine praxisnahe Methode für eine berufliche Weiterentwicklung. Damit können Mitarbeitende ihre Skills ausbauen, indem sie ihr Wissen direkt im Job anwenden. Das Ganze ist flexibel und kostet auch nicht die Welt. Wichtig ist, dass Sie die richtigen Bedingungen schaffen, wie gute Einarbeitung, Support und den Zugang zu Lernmaterialien. Dann können Mitarbeitende und Ihr Unternehmen gleichermaßen davon profitieren.



Bevor die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter/-innen jedoch starten kann, stehen Sie vor der Herausforderung, die passenden Talente zu finden. Mit unserer umfassenden Produktpalette finden wir gemeinsam die ideale Recruiting-Strategie für Ihre Vakanz.

Kontaktieren Sie einfach unsere **Expertinnen und Experten**.

Ihr Ansprechpartner:

Michael Volosinovszki
Teamleiter Vertrieb

T +49(0) 341-25 66 98 21

F +49(0) 341-25 66 98 30

michael.volosinovszki@schnellestelle.de



schnelle
Stelle.de